

# Inhaltsverzeichnis

	Verzeichnis der Tabellen	XIII
	Verzeichnis der Abbildungen	XV
	Transkriptionskonventionen	XVI
	<b>Synopsis</b>	XVII
	<b>Vorwort</b>	XIX
<b>1.</b>	<b>Einführung</b>	1
<b>A</b>	<b>Theoretische Grundlagen</b>	
<b>2.</b>	<b>Flexion: Zur Begriffsbestimmung</b>	6
2.1	Funktionen der Flexion	6
2.2	Flexion vs. Derivation	7
<b>3.</b>	<b>Verbflexion und Verbsemantik: Tempus und Aspekt</b>	15
3.1	Tempus	16
3.2	Aspekt	18
3.2.1	Grammatischer Aspekt	18
3.2.1.1	Perfektivität und Imperfektivität	19
3.2.1.2	Der <i>progressive aspect</i>	20
3.2.1.4	Habitualität	23
3.2.1.5	<i>Present Perfect</i>	24
3.2.2	Verbinhärenter Aspekt: Aktionsart	25
<b>4.</b>	<b>Die Flexionskategorien des deutschen und englischen Verbs</b>	30
4.1	Gegenwartsreferenz	30
4.2	Zukunftsreferenz	33
4.3	Vergangenheitsreferenz	35
4.3.1	Präteritum vs. <i>Simple Past</i>	35
4.3.2	Perfekt	37
4.3.3	<i>Present Perfect</i>	38

<b>B</b>	<b>Flexionserwerb in der Forschung</b>	
<b>5.</b>	<b>Studien zum L1-Erwerb der englischen Flexionen</b>	<b>40</b>
5.1	Untersuchung verschiedener Flexionskategorien	41
5.1.1	Spontandaten	41
5.1.1.1	Pionierstudien	41
5.1.1.2	Cazden 1968	43
5.1.1.3	Brown 1973	45
5.1.2	Testdaten	47
5.1.2.1	Berko 1958	47
5.1.2.2	Kritik und weiterführende Experimente	49
5.1.3	Vergleichsdaten aus anderen Sprachen	51
5.1.4	Phonologische Aspekte - die Allomorphsequenz	53
5.1.5	Die Rolle des Inputs	54
5.1.6	Verstehen - Imitieren - Produzieren	54
5.1.7	Zusammenfassung	55
5.2	Der verbaspektuelle Ansatz	56
5.2.1	Inhärent semantischer Aspekt und der Erwerb von Verbflexionen	56
5.2.1.1	Bronckart & Sinclair 1973	56
5.2.1.2	Antinucci & Miller 1976	57
5.2.1.3	Bickerton 1981	60
5.2.1.4	Bloom, Lifter & Hafitz 1980	61
5.2.1.5	Tomasello 1992	62
5.2.1.6	Aspekt vor Tempus? Die relative und absolute <i>Defective Tense Hypothesis</i> (DTH)	65
5.3	Der generative Ansatz	67
5.3.1	Die UG-Perspektive: Die funktionale Kategorie INFL	67
5.3.2	Parameterfixierung und der Erwerb von Verbflexionen im L1-Erwerb	74
5.3.2.1	Englisch	74
5.3.2.2	Deutsch	75
5.3.3	Parameterfixierung im L2-Erwerb	75
<b>6.</b>	<b>Der L2-Erwerb von Flexionen</b>	<b>77</b>
6.1	<i>Morpheme Order Studies</i>	77
6.1.1	Dulay & Burt 1973 und 1974a, b	77
6.1.2	Weiterführende Studien	79
6.1.3	Experimentelle vs. spontane Daten: Rosansky 1976	80
6.2	Der Erwerb von Verbflexionen	82
6.2.1	Forschungsüberblick	82
6.2.2	Warum Aspekt vor Tempus? Die AH als sprachliche Universalie	85

<b>7.</b>	<b>Das Kieler Projekt zum Spracherwerb</b>	91
7.1	Zielsetzung	91
7.2	Das Datenmaterial	91
7.3	Spontandaten vs. experimentell elizitierte Daten	92
7.4	Zentrale Begriffe	94
7.5	Zur Problematik "erworben vs. nicht erworben"	95
<b>C</b>	<b>Die Datenanalyse</b>	
<b>8.</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	97
<b>9.</b>	<b>Lars</b>	100
9.1	Analyse der Formen	100
9.1.1	Das 3. Person Singular Präsens -s	100
9.1.1.1	Konstruktionen mit Modalverben und katenativen Verben	107
9.1.2	<i>Progressive -ing</i>	109
9.1.2.1	Die Formen <i>coming</i> und <i>going</i>	109
9.1.2.2	Gegenwartsreferenz - Die Entwicklung der <i>progressive</i> Form mit allen Verben	111
9.1.2.3	Zukunftsreferenz	115
9.1.2.4	Vergangenheitsreferenz	116
9.1.3	Die präteritale -ed-Flexion	118
9.1.4	Unregelmäßige Präteritalformen (IRREG)	121
9.1.5	Gesamtbetrachtung	126
9.2	Semantische Analyse	128
9.2.1	Semantische Klassifikation aller flektierten Verben	128
9.2.2	Flexionselemente und ihre Bindung an Aktionsarten	134
9.2.3	Aktionsarten und ihre Bindung an Flexionselemente	138
<b>10.</b>	<b>Heiko</b>	144
10.1	Analyse der Formen	144
10.1.1	Das 3. Person Singular Präsens -s	144
10.1.1.1	Konstruktionen mit <i>somebody</i> , <i>everybody</i> und <i>nobody</i>	144
10.1.1.2	Konstruktionen mit den Verben <i>want</i> , <i>have</i> und <i>come</i>	145
10.1.1.3	Alle weiteren Verben	148
10.1.2	<i>Progressive -ing</i>	152
10.1.2.1	Gegenwartsreferenz	152
10.1.2.2	Zukunftsreferenz	155
10.1.2.3	Vergangenheitsreferenz	158
10.1.3	Die präteritale -ed-Flexion	161
10.1.4	Unregelmäßige Präteritalformen (IRREG)	166
10.1.5	Gesamtbetrachtung	170
10.2	Semantische Analyse	172

10.2.1	Semantische Klassifikation aller flektierten Verben	172
10.2.2	Flexionselemente und ihre Bindung an Aktionsarten	177
10.2.3	Aktionsarten und ihre Bindung an Flexionselemente	181
<b>11.</b>	<b>Birgit</b>	<b>186</b>
11.1	Analyse der Formen	186
11.1.1	Das 3. Person Singular Präsens -s	186
11.1.2	<i>progressive -ing</i>	187
11.1.3	Die präteritale -ed-Flexion	189
11.1.4	Unregelmäßige Präteritalformen (IRREG)	190
11.1.5	Gesamtbetrachtung	191
11.2	Semantische Analyse	192
<b>12.</b>	<b>Inga</b>	<b>195</b>
12.1	Analyse der Formen	195
12.1.1	Das 3. Person Singular Präsens -s	195
12.1.2	<i>progressive -ing</i>	197
12.1.3	Die präteritale -ed-Flexion	199
12.1.4	Unregelmäßige Präteritalformen (IRREG)	199
12.1.5	Gesamtbetrachtung	201
12.2	Semantische Analyse	201
<b>D</b>	<b>Schlußfolgerungen</b>	
<b>13.</b>	<b>Die Lernbarkeit von Verbflexionen</b>	<b>204</b>
13.1	Lernbarkeit und Verbsemantik	204
13.2	Lernbarkeit und Input	208
13.3	Tempus und grammatischer Aspekt	211
<b>14.</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse der Formenanalyse</b>	<b>215</b>
<b>15.</b>	<b>Statt eines Ausblicks - Der Regelbegriff und Konnektionismus</b>	<b>217</b>
<b>16.</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>220</b>
	<b>Stichwortregister</b>	<b>231</b>
	<b>Personenregister</b>	<b>236</b>

# Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1 - Drei theoretische Ansätze zum Flexionserwerb und einige ihrer Merkmale	3
Tab. 2 - Verbklassifikation nach Vendler (1967)	26
Tab. 3 - Matrix für Verbtypen und ihre syntaktischen Expansionen (nach Mehlig 1981, S. 96ff.)	27
Tab. 4 - Telizität und Durativität im Zusammenhang mit Vendlers (1967) Verbkategorisierung	28
Tab. 5 - Präsensflexion im Englischen und Deutschen	32
Tab. 6 - Die Erwerbsabfolge von 14 Funktoren für Adam, Eve und Sarah (Brown 1973, S. 271)	46
Tab. 7 - Die Berkos Studie zugrundeliegenden Morpheme (Berko 1958, S. 151f.)	48
Tab. 8 - Berkos Stimuli mit der Elizitierung der Allomorphe in % (Berko 1958, S. 161, 164, 167)	49
Tab. 9 - Die italienischen Daten - Anzahl der verschiedenen Verbklassen mit Präteritalflexion (Antinucci & Miller 1976)	58
Tab. 10 - Die englischen Daten - Anzahl der verschiedenen Verbklassen mit Präteritalflexion (Antinucci & Miller 1976)	58
Tab. 11 - Der Gebrauch des <i>present progressive</i> für Travis zwischen 1;4 und 1;11 (Tomasello 1992, S. 169)	63
Tab. 12 - Der Gebrauch von Präteritalformen für Travis zwischen 1;3 und 1;11 (Tomasello 1992, S. 166)	64
Tab. 13 - L1- und L2-Rangordnungen für neun Funktoren (Dulay & Burt 1974b, S. 257 - modifiziert)	78
Tab. 14 - Rangfolge von Morphemen vs. ihr Auftreten in % (Felix 1982, S. 57)	81
Tab. 15 - Überblick über L2-Studien zur Aspekthypothese (Andersen & Shirai 1994, S. 141)	83
Tab. 16 - Verteilung von inhärentem Aspekt mit <i>past-</i> und <i>progressive-</i> Flexionen für die Mütter der Probanden aus Shirai (1991) (nach Andersen & Shirai 1994, S. 139)	86
Tab. 17 - Die Aktionsarten und ihre semantischen Eigenschaften	99
Tab. 18 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im zweiten Kontaktmonat Mai - Lars	130
Tab. 19 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im dritten Kontaktmonat Juni - Lars	130
Tab. 20 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im vierten Kontaktmonat Juli - Lars	131
Tab. 21 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im fünften Kontaktmonat August - Lars	132
Tab. 22 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im sechsten Kontaktmonat September - Lars	133
Tab. 23 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im zweiten Kontaktmonat Mai - Heiko	172
Tab. 24 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im dritten Kontaktmonat Juni - Heiko	173
Tab. 25 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im vierten Kontaktmonat Juli - Heiko	174

<b>Tab. 26 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im fünften Kontaktmonat August - Heiko</b>	<b>175</b>
<b>Tab. 27 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten im sechsten Kontaktmonat September - Heiko</b>	<b>176</b>
<b>Tab. 28 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten für die gesamte Kontaktdauer - Birgit</b>	<b>193</b>
<b>Tab. 29 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten für die gesamte Kontaktdauer - Inga</b>	<b>202</b>
<b>Tab. 30 - Unflektierte Verbformen in präteritalen Kontexten für die gesamte Kontaktdauer - Lars</b>	<b>206</b>
<b>Tab. 31 - Unflektierte Verbformen in präteritalen Kontexten für die gesamte Kontaktdauer - Heiko</b>	<b>207</b>
<b>Tab. 32 - Flektierte Verben und ihre Zuordnung zu Aktionsarten für die gesamte Kontaktdauer - die Inputdaten neun amerikanischer Spielgefährten der deutschen Kinder</b>	<b>209</b>

## Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1 - Simple Past (Reichenbach 1947, S. 290)	17
Abb. 2 - Future (Reichenbach 1947, S. 290)	17
Abb. 3 - Present Perfect (Reichenbach 1947, S. 290)	17
Abb. 4 - Past Perfect (Reichenbach 1947, S. 290)	17
Abb. 5 - Present (Reichenbach 1947, S. 290)	18
Abb. 6 - Die aus typologischer Sicht grammatikalisierbaren Aspektkategorien und die im Englischen tatsächlich grammatikalisierten Aspekte	25
Abb. 7 - Drei Präsenskategorien (Quirk et al. 1985, S. 180)	31
Abb. 8 - INFL-Struktur für einen Aussagesatz im <i>simple past</i> (Katamba 1993, S. 228 - modifiziert)	69
Abb. 9 - INFL-Struktur mit Auxiliär im <i>past progressive</i> (Katamba 1993, S. 229 - modifiziert)	70
Abb. 10 - INFL-Struktur mit Modalverb und Auxiliär (Katamba 1993, S. 229 - modifiziert)	70
Abb. 11 - INFL-Struktur für das Deutsche (Kratzer 1984, S. 14)	72
Abb. 12 - INFL-Struktur für das Englische (Kratzer 1984, S. 15)	73
Abb. 13 - Die Entwicklung der Flexion 3. Person Singular Präsens - Lars	106
Abb. 14 - Die Entwicklung der Flexion <i>progressive -ing</i> - Lars	117
Abb. 15 - Die Entwicklung der Flexion <i>-ed</i> - Lars	120
Abb. 16 - Die Entwicklung der unregelmäßigen Präteritalformen - Lars	125
Abb. 17 - Die Entwicklung der Verbflexionskategorien für die gesamte Kontaktdauer - Lars	127
Abb. 18 - Die Bindung der <i>-ing</i> -Flexion an die Aktionsart des Verbs - Lars	134
Abb. 19 - Die Bindung der <i>-s</i> -Flexion an die Aktionsart des Verbs - Lars	135
Abb. 20 - Die Bindung der <i>-ed</i> -Flexion an die Aktionsart des Verbs - Lars	136
Abb. 21 - Die Bindung der unregelmäßigen Präteritalformen an die Aktionsart des Verbs - Lars	137
Abb. 22 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>states</i> für die gesamte Kontaktdauer - Lars	139
Abb. 23 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>achievements</i> für die gesamte Kontaktdauer - Lars	140
Abb. 24 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>accomplishments</i> für die gesamte Kontaktdauer - Lars	141
Abb. 25 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>activities</i> für die gesamte Kontaktdauer - Lars	142
Abb. 26 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>actions</i> für die gesamte Kontaktdauer - Lars	143
Abb. 27 - Die Entwicklung der Flexion 3. Person Singular Präsens - Heiko	151
Abb. 28 - Die Entwicklung der Flexion <i>progressive -ing</i> - Heiko	161
Abb. 29 - Die Entwicklung der Flexion <i>-ed</i> - Heiko	165

Abb. 30 - Die Entwicklung der unregelmäßigen Präteritalformen - Heiko	170
Abb. 31 - Die Entwicklung der Verbflexionskategorien für die gesamte Kontaktdauer - Heiko	171
Abb. 32 - Die Bindung der <i>-ing</i> -Flexion an die Aktionsart des Verbs - Heiko	177
Abb. 33 - Die Bindung der <i>-s</i> -Flexion an die Aktionsart des Verbs - Heiko	178
Abb. 34 - Die Bindung der <i>-ed</i> -Flexion an die Aktionsart des Verbs - Heiko	179
Abb. 35 - Die Bindung der unregelmäßigen Präteritalformen an die Aktionsart des Verbs - Heiko	180
Abb. 36 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>states</i> für die gesamte Kontaktdauer - Heiko	181
Abb. 37 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>achievements</i> für die gesamte Kontaktdauer - Heiko	182
Abb. 38 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>accomplishments</i> für die gesamte Kontaktdauer - Heiko	183
Abb. 39 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>activities</i> für die gesamte Kontaktdauer - Heiko	184
Abb. 40 - Die Verteilung der Flexionselemente auf die <i>actions</i> für die gesamte Kontaktdauer - Heiko	184